

## **Schwerer Arbeitsunfall im Lafarge Perlmooser Werk Mannersdorf**

Mannersdorf, 10. Februar 2008 – Am frühen Nachmittag des 9. Februar 2008 ereignete sich im Lafarge Perlmooser Zementwerk Mannersdorf/NÖ ein schwerer Arbeitsunfall. Eine Elektro-Fachfirma arbeitete an der Erneuerung des werkseigenen 6kV-Stromversorgungssystems. Während der Ausführung der Arbeiten erlitt ein Mitarbeiter dieser Firma schwere Verbrennungen durch einen Elektroschlag. Ein in einem Nebenraum befindlicher Mitarbeiter von Lafarge Perlmooser betätigte sofort den Notausschalter und erste Hilfe wurde geleistet. Nach Eintreffen des Notarztes und der Rettung wurde der Verletzte ins Wiener AKH eingeliefert.

Die Polizei leitete sofort die Untersuchungen zum Unfallhergang ein, das Arbeitsinspektorat wurde verständigt. Das Stromversorgungssystem war während der Arbeiten vorschriftsmäßig gesichert gewesen.

Philipp Raich, Werksleiter von Mannersdorf, ist über den Unfall tief betroffen: „Wir arbeiten seit langer Zeit intensiv an Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen und zur weiteren Erhöhung der Sicherheit im Werk. Dabei ist für uns die Sicherheit von Fremdfirmen im Werk ein besonderes Anliegen. Angesichts dieser wirklich umfassenden Maßnahmen ist der Unfall doppelt tragisch“.

### ***Nähere Informationen:***

*DI Philipp Raich*

*Email: [philipp.raich@lafarge.com](mailto:philipp.raich@lafarge.com)*

*Tel. 0664 81 68 061*